



## Druckluftschäum-Feuerlöschgerät WS 10 n-CAFS

*Cool down.  
Fire Protection by*

**MINIMAX**

### Produkt

- ▶ Die überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit des Druckluftschäum-Feuerlöschgerätes WS 10 n-CAFS ergänzt sich um die praxisbewährten Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit und Robustheit.
- ▶ Das Feuerlöschgerät mit dem Löschmittel Minimaxol green ist vorgesehen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklassen A und B.
- ▶ Bei Bränden der Brandklasse A wird durch die löschtaktiven Salze im Löschmittel Minimaxol green eine hohe Löscheinleistung erzielt.
- ▶ Bei Bränden der Brandklasse B löscht die AFFF-Lösung durch den Trenneffekt, bei dem ein wässriger Film die weitere Sauerstoffzufuhr abschirmt, so dass auch Rückzündungen und das Aufsteigen von Dämpfen verhindert wird.

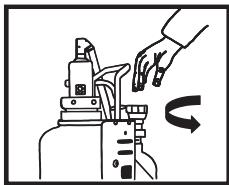


### Einsatz

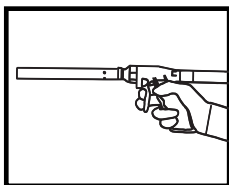
- ▶ Das Druckluftschäum-Feuerlöschgerät WS 10 n-CAFS wird hauptsächlich dort eingesetzt, wo Entstehungsbrände in kürzester Zeit mit größeren Schaumengen bekämpft werden müssen.
- ▶ AFFF-Lösungen besitzen sehr gute Löscheinigenschaften. Durch die Mischkammertechnologie ergibt sich eine hervorragende, gleichbleibende Schaumqualität mit hohem Haftvermögen an vertikalen Flächen sowie an Decken.
- ▶ Typische Einsatzgebiete sind:
  - Feuerwehreinsatzbereiche
  - Fertigungsbereiche
  - Archive und Lagerbereiche
  - Abfallverwertung und Beseitigung
  - Landwirtschaft
  - Chemische Industrie
  - Mineral- und Petrochemie
  - Großgaragen
  - Futtermittelindustrie

### Ihre Vorteile

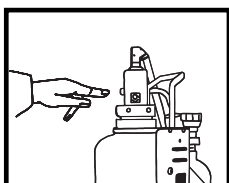
- ▶ Große Wurfweite für einen optimalen Sicherheitsabstand
- ▶ Die dichte und homogene Schaumstruktur sorgt für ein gutes Haftvermögen auch an senkrechten Flächen sowie Decken
- ▶ Sehr gute Löscheinwirkung vor allem bei Problemstoffen, wie Kunststoff, Gummi oder Öl, sowie bei Mischungen von solchen Stoffen
- ▶ Verringerung der Rückzündungsgefahr durch die Umstellung von Nass- auf Trockenschäum (wet/dry)
- ▶ Optimaler Löschmittelstrahl und konstante Löscheinleistung
- ▶ Lange Funktionsdauer und sparsame Dosierung durch jederzeit abstellbaren Löschmittelstrahl
- ▶ Leicht entfernbare Löschmittelrückstände
- ▶ Unbedenklich für Mensch, Tier und Umwelt
- ▶ Einfache und schnelle Wiederbefüllung
- ▶ Qualitativ hochwertige Materialien



**Pistole aus der Halterung nehmen und Schlauch knickfrei auslegen. Druckluftflasche ganz aufdrehen.**

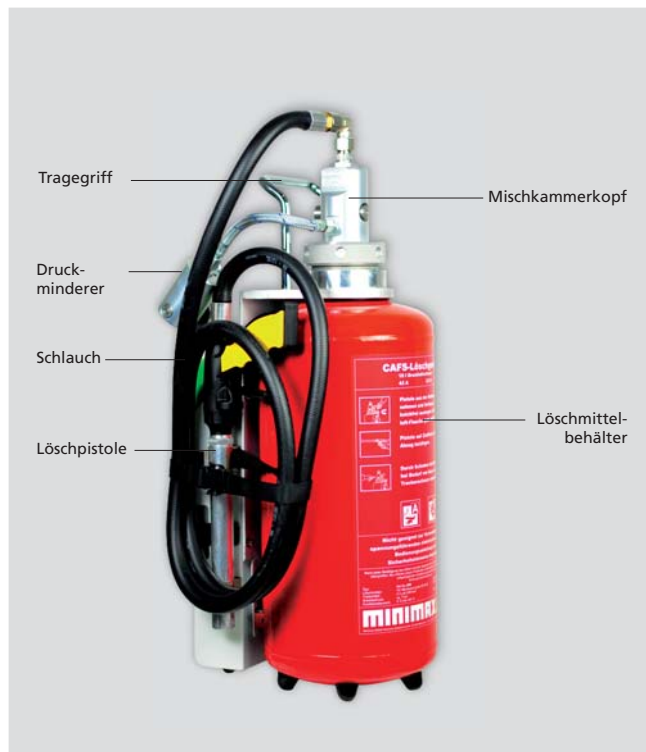


**Pistole auf Zielfläche richten, Abzug betätigen.**



**Durch Schieben des Bolzens bei Bedarf von Nass- auf Trockenschaum umstellen.**

- ▶ Nach dem vollständigen Aufdrehen des Druckluftflaschenventils, strömt die Druckluft durch den Druckminderer und die Druckluftleitung in den Löschmittelbehälter. Der Löschschaum gelangt über das Steigrohr, das Mischventil und den Schlauch zur Löschpistole.
- ▶ Nach Erreichen des Betriebsdrucks von ca. 7 bar, die Löschpistole auf den Brandherd richten und den Abzug betätigen. Durch das Schieben des Bolzens kann bei Bedarf von Nass- auf Trockenschaum umgestellt werden. Das Drücken der Taste "Wet" bewirkt die Umstellung auf Nassschaum und das Drücken der Taste "Dry" die Umstellung auf Trockenschaum.
- ▶ Nach erfolgtem Einsatz das Druckluftflaschenventil schließen.
- ▶ Bei vollständiger Entleerung des Löschmittelbehälters, die Löschpistole stoßweise betätigen bis der Löschmittelbehälter drucklos ist. Bei nur teilweiser Entleerung des Löschmittelbehälters, die Überwurfmutter des Mischventils vorsichtig lösen und den Druck entweichen lassen, bis der Löschmittelbehälter drucklos ist. Danach die Überwurfmutter des Mischventils komplett lösen.
- ▶ Das Druckluftschäum-Feuerlöschgerät, auch nach nur teilweiser Entleerung, entsprechend der Füllanweisung wieder in betriebsbereiten Zustand versetzen lassen.



## Wartung/Hinweise

- ▶ Fahrbare Feuerlöschgeräte müssen regelmäßig von legitimierten Sachkundigen nach DIN 14 406, Teil 4, instand gehalten werden und durch eine "zur Prüfung befähigte Person" gemäß Betriebssicherheitsverordnung geprüft werden.
- ▶ Die Druckluftflasche ist regelmäßig gemäß der Richtlinie 2010/35/EU für ortsbewegliche Druckbehälter zu prüfen.
- ▶ Sämtliche Instandhaltungs- und Fülldienste übernimmt Ihr Minimax Service.
- ▶ Nicht geeignet zum Einsatz an elektrischen Anlagen.

### Anerkennungen

nach 97/23/EG in Anlehnung an die DIN EN 3

## Technische Daten

| Typ         | Löschmittelmenge I | Löschmittel     | Treibmittel | Prüfüberdruck des Löschmittelbehälters bar | Maximaler Betriebsdruck bei +60 °C ca. bar | Funktionsdauer ca. s  | Wurfweite ca. m     | Temperaturfunktionsbereich °C | Leistungsklassen | Löschmittleinheiten LE | Schlauchlänge m | Gewicht ca. kg | Extras                 |
|-------------|--------------------|-----------------|-------------|--|--|-----------------------|---------------------|-------------------------------|------------------|------------------------|-----------------|----------------|------------------------|
| WS 10n-CAFS | 10                 | Minimaxol green | Druckluft   | 30   | 8  | 55 (wet)<br>115 (dry) | 10 (wet)<br>6 (dry) | 0 bis + 60                    | 43 A<br>233 B    | 12                     | 2               | 23,5           | Rückentragung optional |

Maße B x H x L: ca. 300 x 625 x 220 mm Technische Änderungen vorbehalten

Minimax Mobile Services GmbH & Co. KG  
 Minimaxstraße 1  
 D-72574 Bad Urach  
 Tel.: +49 (0)7125 154-0  
 Fax: +49 (0)7125 154-100  
 E-Mail: zentrale@minimax.de  
 www.minimax.de  
 www.minimax-mobile.com

Minimax Mobile Services GmbH & Co. KG  
 Zweigniederlassung Österreich  
 Carlberggasse 66B  
 A-1230 Wien  
 Tel.: +43 (0)1 8658161-0  
 Fax: +43 (0)1 8658161-59  
 E-Mail: mobil@minimax.at  
 www.minimax.at  
 www.minimax-mobile.com

